

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

November 1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2150100 — 80111

Erschienen im April 1981

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,40

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Monatszahlen	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1980 unter 1 550 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1980 zwischen 2 200 und 3 300 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1980 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 200 und 5 700 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 900 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

NOVEMBER 1980

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHÄLTE (ANZAHL)					
	161		370		429	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	-	-	4 456,35	89,5	6 455,75	90,9
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	4 391,15	88,2	6 338,81	89,3
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	1 410,44	28,3	1 655,53	23,3
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	87,08	1,7	77,74	1,1
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	34,01	0,7	30,14	0,4
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT 2)	72,76	5,4	114,06	2,3	92,69	1,3
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	31,55	2,3	91,49	1,8	147,07	2,1
EINNAHMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 248,43	92,3	317,74	6,4	406,21	5,7
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 198,19	88,6	189,10	3,8	204,75	2,9
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	1 064,70	78,7	5,14	0,1	1,40	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSONSCHAFTEN	126,37	9,3	172,88	3,5	191,39	2,7
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	26,89	2,0	9,18	0,2	8,20	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	23,34	1,7	119,46	2,4	193,26	2,7
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	4,60	0,3	29,81	0,6	56,97	0,8
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	14,20	1,0	73,10	1,5	86,87	1,2
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 352,74	100	4 979,64	100	7 101,72	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	610,29	12,3	1 280,08	18,0
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	521,86	10,5	287,92	4,1
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 352,74	100	3 847,49	77,3	5 533,73	77,9
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 6)	38,53	-	147,30	-	352,51	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	36,90	-	118,83	-	270,83	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	7,70	-	21,17	-	95,39	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	-	-	94,96	-	115,30	-
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	1 391,27	100	3 994,79	100	5 886,23	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 221,64	87,8	2 369,62	59,3	3 669,57	62,3
UEBRIGE AUSGABEN 8)	63,21	4,5	147,37	3,7	379,91	6,5
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	-	-	3,17	0,1	4,27	0,1
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	0,45	0,0	18,26	0,5	24,25	0,4
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	-	-	17,45	0,4	23,39	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	22,12	0,6	127,08	2,2
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	0,45	0,0	3,25	0,1	7,84	0,1
PRAEMIIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	2,19	0,2	4,25	0,1	88,69	1,5
PRAEMIIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	0,66	0,0	15,22	0,4	21,62	0,4
PRAEMIIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG						
U. AE.	7,54	0,5	20,92	0,5	24,21	0,4
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	2,19	0,2	16,79	0,4	28,33	0,5
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHÄLTE,						
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	49,74	3,6	43,39	1,1	53,61	0,9
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+106,42	+7,6	+1 477,80	+37,0	+1 836,76	+31,2
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+44,79	+1,1	+141,53	+2,4
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+97,36	+7,0	+1 392,22	+34,9	+1 423,59	+24,2
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+9,06	+0,7	+40,79	+1,0	+271,64	+4,6

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGEHALT, PRÄMIEN U. A. E. - 2) IM WESENTLICHEN EINKÄUFEN AUS SELBSTÄNDIGER ARBEIT, Z. B. ENTGELTE FÜR HAUSHALTSBUCHFÜHRUNG, GEFÄHRLICHKEITSLISTEN U. A. E. - 3) ÜBERTRÄGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKÖRPERSCHEFTEN, ÖFFENTLICHE PENSIONEN. - 4) ÜBERTRÄGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHÄLTEN. - 5) EINMALIGE ÜBERTRÄGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL. - 6) EINKÄUFEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINKÄUFEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FÜR GESCHÄFTLICHE (DIENSTL.) ZWECKE, RUECKVERGÜETUNGEN AUF WARENKAUFE, VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN, EINKÄUFEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZURECHEN SIND, JEDOCH OHNE EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME. - 7) EINMALIGE ÜBERTRÄGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- BILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG. - 9) AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGELICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENS- MINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERÄNDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGEN.

2 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER
NOVEMBER 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 221,64	100	2 369,62	100	3 669,57	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	377,69	30,9	672,89	28,4	800,15	21,8
NAHRUNGSMITTEL 2)	312,34	25,6	567,15	23,9	681,77	18,6
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	158,42	13,0	266,64	11,3	292,97	8,0
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	117,69	9,6	196,83	8,3	234,21	6,4
GENUSSMITTEL 5)	65,35	5,3	105,74	4,5	118,38	3,2
KLEIDUNG, SCHUHE	97,09	7,9	289,06	12,2	416,94	11,4
OBERBEKLEIDUNG	60,29	4,9	162,54	6,9	233,95	6,4
SONSTIGE BEKLEIDUNG	24,40	2,0	63,12	2,7	92,79	2,5
SCHUHE	12,40	1,0	63,41	2,7	90,20	2,5
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	268,19	22,0	404,95	17,1	600,48	16,4
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	76,17	6,2	127,12	5,4	168,78	4,6
ELEKTRIZITÄT	23,67	1,9	47,56	2,0	73,41	2,0
GAS	10,46	0,9	18,32	0,8	29,19	0,8
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	7,08	0,6	8,48	0,4	2,06	0,1
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	10,86	0,9	15,81	0,7	11,02	0,3
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	24,10	2,0	36,94	1,6	53,10	1,4
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	135,01	11,1	242,01	10,2	409,28	11,2
DARUNTER:						
MÖBEL 7)	28,28	2,3	65,32	2,8	116,28	3,2
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	1,70	0,1	8,31	0,4	29,17	0,8
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHEN 7)	17,68	1,4	23,19	1,0	35,93	1,0
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER 7)	3,52	0,3	16,11	0,7	20,05	0,5
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	6,07	0,5	18,10	0,8	24,34	0,7
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	19,84	1,6	30,10	1,3	54,87	1,5
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	18,04	1,5	36,10	1,5	48,38	1,3
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 8)	19,73	1,6	9,08	0,4	30,77	0,8
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	14,03	1,1	23,92	1,0	38,03	1,0
GÜTER FÜR VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	73,54	6,0	275,85	11,6	485,38	13,2
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	25,06	2,1	205,51	8,7	376,58	10,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 10)	1,93	0,2	38,88	1,6	101,62	2,8
KRAFTSTOFFE	12,09	1,0	80,98	3,4	135,34	3,7
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER	3,14	0,3	27,82	1,2	36,91	1,0
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. ÄNDERUNGEN	7,90	0,6	57,83	2,4	102,72	2,8
FREMDE VERKEHRSLAUFSTÄTTE	17,09	1,4	24,72	1,0	44,60	1,2
NACHRICHTENÜBERMITTLUNG 12)	31,38	2,6	45,62	1,9	64,19	1,7
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	98,82	8,1	68,56	2,9	229,41	6,3
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	30,49	2,5	50,40	2,1	78,94	2,2
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	14,27	1,2	15,05	0,6	26,99	0,7
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	68,34	5,6	18,16	0,8	150,47	4,1
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	52,75	4,3	5,73	0,2	112,08	3,1
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	51,46	4,2	249,95	10,5	462,30	12,6
DARUNTER:						
RUNDUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 13)	1,80	0,1	42,31	1,8	75,56	2,1
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	0,02	0,0	7,46	0,3	10,26	0,3
BÜCHER, BROSCHÜREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	20,46	1,7	36,92	1,6	71,38	1,9
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	1,30	0,1	10,00	0,4	24,51	0,7
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER 14)	43,66	3,6	39,23	1,7	96,85	2,6
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	2,41	0,2	9,28	0,4	13,78	0,4
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	9,47	0,8	2,46	0,1	17,33	0,5
PAUSCHALREISEN	-	-	6,04	0,3	15,46	0,4
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	564,57	46,2	1 057,06	44,6	1 398,43	38,1
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	167,20	13,7	514,02	21,7	791,93	21,6
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	43,67	3,6	192,76	8,1	411,76	11,2
WOHNUNGSMIETEN 6)	268,19	22,0	404,95	17,1	600,48	16,4
ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	178,00	14,6	200,82	8,5	466,97	12,7

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEH IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEH ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

NOVEMBER 1980

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	377,69	-	672,89	-	800,15
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	312,34	-	567,15	-	681,77
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	158,42	-	266,64	-	292,97
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	48,00	-	74,67	-	79,99
KALBFLEISCH	47	0,59	76	0,84	31	0,51
RINDFLEISCH	1 203	13,43	1 580	17,77	1 739	21,10
SCHWEINFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	1 954	16,58	3 721	30,04	3 084	29,29
INNEREIEN UND KNOCHEN	387	2,02	470	2,39	523	3,15
GEFLÜGEL	1 256	7,68	1 629	9,43	1 517	10,07
HACKFLEISCH	535	5,29	1 245	10,98	1 284	11,62
SONSTIGES FLEISCH	316	2,42	447	3,22	496	4,25
FLEISCHWAREN	-	45,30	-	87,95	-	86,00
WURST UND WURSTWAREN	2 994	32,70	6 031	67,48	5 105	62,45
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	318	3,23	430	4,25	419	4,41
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	267	5,04	545	9,45	674	12,11
GEFLÜGELKONSERVEN	-	-	3	0,02	7	0,02
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	425	2,32	513	2,89	537	2,93
SONSTIGE FLEISCHWAREN	233	2,01	426	3,85	434	4,08
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	431	3,39	412	3,32	474	3,95
FISCHWAREN	-	4,50	-	7,21	-	8,98
SALZHERINGE	86	0,44	49	0,28	40	0,23
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	80	0,80	78	0,79	115	1,69
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	395	3,26	721	6,13	807	7,06
EIER (STUECK)	40	9,47	57	13,00	63	14,63
MILCH	-	16,00	-	31,48	-	37,64
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	6,9	6,35	16,9	15,65	19,1	18,07
KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	1 500	4,16	1 054	2,86	808	2,29
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	435	2,11	816	3,78	1 104	5,29
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	866	2,44	1 794	5,35	2 104	6,33
SONSTIGE MILCH	-	0,93	-	3,84	-	5,67
KAESE	-	13,08	-	24,38	-	33,94
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	996	10,36	1 986	21,06	2 600	29,42
FRISCHKAESE (QUARK)	1 054	2,72	1 151	3,32	1 597	4,52
BUTTER	1 271	11,35	1 609	13,89	2 010	17,46
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	6,20	-	9,43	-	8,83
TIERISCHE FETTE	119	0,40	143	0,49	122	0,61
MARGARINE	1 392	5,16	2 530	7,81	2 225	7,27
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	147	0,64	278	1,12	215	0,95
SPEISEÖLE	-	1,12	-	1,30	-	1,55
ERDNUSÖL	-	-	-	-	0	0,00
OLIVENÖL	-	-	-	-	6	0,05
SONSTIGE SPEISEÖLE	291	1,12	345	1,30	394	1,49
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	117,69	-	196,83	-	234,21
BROT UND BACKWAREN	-	40,92	-	64,70	-	72,41
SCHWARZ- UND MISCHBROT	5 671	14,26	9 333	23,05	9 124	23,86
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBÄCK	2 311	9,04	4 187	16,44	4 748	19,69
FEINGEBÄCK UND DAUERBACKWAREN	2 343	17,63	3 138	25,21	3 480	28,86
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	11,06	-	22,81	-	26,49
WEIZENMEHL	1 607	1,76	2 775	2,73	2 706	2,65
GRIESS	61	0,17	47	0,15	69	0,19
TEIGWAREN	439	1,62	1 008	3,11	877	2,45
REIS	266	0,78	479	1,33	555	1,66
HAFERERZEUGNISSE	180	0,37	224	0,49	413	0,89
HUELSENFRÜCHTE, GETROCKNETE	47	0,12	132	0,35	124	0,33
STAERKEMEHL ALLER ART	104	0,30	159	0,49	136	0,44
PUDDINGPULVER	99	0,75	184	1,34	188	1,40
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,70	-	5,46	-	5,71
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	177	0,97	714	3,14	789	3,68
KINDERNAEHRMITTEL ALLER ART	-	-	31	0,38	93	0,79
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	255	1,52	587	3,86	1 092	6,30

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

NOVEMBER 1980

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	377,69	-	672,89	-	800,15
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	11,8	5,74	18,4	8,10	12,1	5,53
FRISCHGEMUESE	-	10,57	-	13,33	-	17,21
BLUMENKOHL	241	0,55	277	0,62	246	0,55
SONSTIGER KOHL	1 154	1,75	1 981	2,29	1 556	2,34
KAROTTEN, MOEHREN	575	0,78	722	0,89	1 048	1,31
TOMATEN	459	1,27	661	1,86	951	2,64
GURKEN	268	0,70	544	1,30	610	1,56
BOHNEN, FRISCHE	12	0,06	26	0,08	19	0,09
ERBSEN, FRISCHE	-	-	-	-	3	0,01
SPINAT	19	0,05	33	0,08	8	0,01
SALAT	442	1,70	531	2,23	534	2,53
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH	956	0,99	869	1,06	1 075	1,40
SONSTIGES FRISCHGEMUESE (OHNE KOHL)	889	2,70	1 138	2,91	1 583	4,79
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2)	-	7,01	-	13,12	-	15,65
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3)	2 724	6,16	4 654	11,66	4 834	13,16
TIEFGEKUEHLTES GEMUESE	256	0,84	430	1,46	633	2,48
FRISCHOBST	-	16,21	-	19,11	-	25,29
KERNOBST	5 185	6,58	3 273	4,30	4 165	5,92
STEINOBST	183	0,26	4	0,01	23	0,05
TRAUBEN	1 102	2,93	751	1,89	1 278	3,30
FRISCHE BEEREN	6	0,02	1	0,00	6	0,05
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	1 769	3,28	4 519	8,24	5 282	10,10
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	346	1,14	567	1,50	623	1,84
BANANEN	1 089	1,70	1 684	2,62	1 888	3,07
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	70	0,30	106	0,56	193	0,95
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	-	5,51	-	10,76	-	15,93
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	954	2,98	1 274	3,60	1 740	5,42
TIEFGEKUEHLTES OBST	-	-	5	0,04	14	0,12
SCHALENFRUECHTE	346	2,52	902	7,11	1 247	10,39
MARMELADE	309	1,26	366	1,72	657	2,92
ZUCKER	2 012	3,76	3 302	5,64	3 111	5,53
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	-	15,66	-	37,55	-	47,25
HONIG	321	2,27	324	2,03	466	3,27
SIRUP	36	0,13	48	0,16	89	0,27
SCHOKOLADE	724	8,18	1 706	18,16	2 008	22,43
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	597	4,53	1 964	14,96	2 284	18,55
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	66	0,55	309	2,23	361	2,73
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	-	36,23	-	103,68	-	154,58
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	-	3,42	-	6,30	-	7,79
MAYONNAISEN	71	0,38	151	0,71	195	0,96
OBST- UND GEMUESESAEFTE	-	2,07	-	7,77	-	10,44
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	-	8,22	-	18,01	-	15,93
MINERALWASSER	-	4,05	-	4,92	-	4,86
COLA-GETRAENKE	-	0,35	-	2,83	-	2,25
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	-	2,14	-	8,24	-	7,08
KAFFEEMITTEL UND TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE	-	1,68	-	2,02	-	1,74
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	-	0,82	-	6,37	-	7,18
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	21,31	-	64,51	-	112,29
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	-	14,18	-	28,54	-	52,08
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	-	-	5	10,94	8	19,92
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	7,14	-	25,04	-	40,28
GENUSSMITTEL 7)	-	65,35	-	105,74	-	118,38
BOHNENKAFFEE	970	19,39	1 097	20,92	1 266	23,61
TEE (OHNE TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	32	0,86	47	1,35	80	2,38
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	-	31,32	-	62,38	-	74,18
WEIN (LITER)	2,1	8,92	3,9	20,20	6,3	31,31
BIER (LITER)	6,6	9,10	15,4	21,21	11,8	17,24
BRANNTEIN, LIKOER	-	11,37	-	17,48	-	19,84
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,3	1,93	0,6	3,49	0,8	5,79
TABAKWAREN	-	13,78	-	21,09	-	18,20
TABAK	43	2,44	23	1,34	15	1,20
ZIGARREN (STUECK)	8	1,77	3	0,89	2	0,62
ZIGARETTEN (STUECK)	66	8,87	127	18,44	111	16,27
SONSTIGE TABAKWAREN	-	0,70	-	0,42	-	0,12

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.-
 4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL.
 FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.-
 8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

NOVEMBER 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 221,64	100	2 369,62	100	3 669,57	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	377,69	30,9	672,89	28,4	800,15	21,8
KLEIDUNG, SCHUHE	97,09	7,9	289,06	12,2	416,94	11,4
OBERBEKLEIDUNG	60,29	4,9	162,54	6,9	233,95	6,4
HERREN- UND KNABEN OBERBEKLEIDUNG	17,97	1,5	61,28	2,6	101,57	2,8
DAMEN- UND MÄDCHEN OBERBEKLEIDUNG	41,57	3,4	100,38	4,2	128,16	3,5
ANFERTIGUNG UND MIELE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,75	0,1	0,88	0,0	4,22	0,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG	24,40	2,0	63,12	2,7	92,79	2,5
HERREN- UND KNABEN WAESCHE	6,16	0,5	17,75	0,7	22,94	0,6
DAMEN- UND MÄDCHEN WAESCHE	4,60	0,4	11,24	0,5	14,79	0,4
SAEUGLINGSBEKLEIDUNG	0,02	0,0	0,84	0,0	0,79	0,0
METERWARE FÜR LEIBWAESCHE	-	-	-	-	0,02	0,0
ÜBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	4,35	0,4	10,49	0,4	17,73	0,5
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	6,14	0,5	13,50	0,6	20,97	0,6
WOLLE, KURZWAREN	2,66	0,2	9,07	0,4	15,13	0,4
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,46	0,0	0,22	0,0	0,42	0,0
SCHUHE	12,40	1,0	63,41	2,7	90,20	2,5
HERREN- UND KNABENSCHUHE	1,79	0,1	27,67	1,2	35,87	1,0
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	8,10	0,7	32,02	1,4	48,56	1,3
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	2,51	0,2	3,71	0,2	5,78	0,2
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	268,19	22,0	404,95	17,1	600,48	16,4
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä.	76,17	6,2	127,12	5,4	168,78	4,6
ELEKTRIZITÄT	23,67	1,9	47,56	2,0	73,41	2,0
GAS	10,46	0,9	18,32	0,8	29,19	0,8
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	7,08	0,6	8,48	0,4	2,06	0,1
STEINKOHLEN ALLER ART	2,04	0,2	3,43	0,1	0,05	0,0
KOKS	-	-	2,14	0,1	1,29	0,0
BRAUNKOHLEN ALLER ART	4,60	0,4	1,44	0,1	0,67	0,0
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0,43	0,0	1,48	0,1	0,05	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	10,86	0,9	15,81	0,7	11,02	0,3
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	24,10	2,0	36,94	1,6	53,10	1,4
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	135,01	11,1	242,01	10,2	409,28	11,2
MÖBEL 3)	28,28	2,3	65,32	2,8	116,28	3,2
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	1,70	0,1	8,31	0,4	29,17	0,8
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	17,68	1,4	23,19	1,0	35,93	1,0
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	2,51	0,2	10,20	0,4	6,04	0,2
OFEN UND HERDE 3)	0,15	0,0	4,26	0,2	3,25	0,1
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	2,36	0,2	5,94	0,3	2,79	0,1
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	1,01	0,1	5,91	0,2	14,02	0,4
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	6,07	0,5	18,10	0,8	24,34	0,7
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	4,89	0,4	16,19	0,7	20,38	0,6
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	1,18	0,1	1,91	0,1	3,95	0,1
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	19,84	1,6	30,10	1,3	54,87	1,5
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	-	-	0,40	0,0	0,68	0,0
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	19,84	1,6	29,70	1,3	54,20	1,5
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL	10,92	0,9	18,41	0,8	20,55	0,6
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	7,13	0,6	17,69	0,7	27,83	0,8
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNUMREPARATUREN U. Ä. 4)	6,11	0,5	11,79	0,5	11,46	0,3
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	3,17	0,3	11,10	0,5	8,85	0,2
FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG 4)	2,94	0,2	0,69	0,0	2,61	0,1
Dienstleistungen für die Haushaltsführung 5)	19,73	1,6	9,08	0,4	30,77	0,8
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	10,24	0,8	4,29	0,2	19,26	0,5
HAUSLICHE DIENSTE	3,43	0,3	0,20	0,0	4,07	0,1
WASCHEREI UND REINIGUNG	6,06	0,5	4,16	0,2	7,30	0,2
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	-	-	0,43	0,0	0,15	0,0
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	14,03	1,1	23,92	1,0	38,03	1,0
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	12,50	1,0	18,92	0,8	37,37	1,0
Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	1,53	0,1	5,00	0,2	0,66	0,0

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 3) OHNE ENTGELT FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.

4 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

NOVEMBER 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 221,64	100	2 369,62	100	3 669,57	100
DAVON AUSGABEN FUER:						
GUETER FUER VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	73,54	6,0	275,85	11,6	485,38	13,2
AUFWENDUNGEN FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	25,06	2,1	205,51	8,7	376,58	10,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER 3)	1,93	0,2	38,88	1,6	101,62	2,8
KRAFTSTOFFE	12,09	1,0	80,98	3,4	135,34	3,7
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	3,14	0,3	27,82	1,2	36,91	1,0
Dienstleistungen fuer eigene Kraftfahrzeuge u. Ae. 4), fremde Reparaturen und Aenderungen	7,90	0,6	57,83	2,4	102,72	2,8
Fremde Verkehrsleistungen	17,09	1,4	24,72	1,0	44,60	1,2
Personenbefoerderung	15,70	1,3	24,47	1,0	40,11	1,1
Flug- und Schiffspassagen	-	-	0,02	0,0	4,94	0,1
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	2,81	0,2	2,06	0,1	5,08	0,1
Sonstige Verkehrsmittel	12,89	1,1	22,39	0,9	30,09	0,8
Sonstige Verkehrsleistungen	1,40	0,1	0,25	0,0	4,49	0,1
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	31,38	2,6	45,62	1,9	64,19	1,7
GUETER FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	98,82	8,1	68,56	2,9	229,41	6,3
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	30,49	2,5	50,40	2,1	78,94	2,2
Gebrauchsgueter fuer die Koerperpflege 6)	2,46	0,2	5,93	0,3	8,94	0,2
Verbrauchsgueter fuer die Koerperpflege	13,76	1,1	29,42	1,2	43,01	1,2
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege	14,27	1,2	15,05	0,6	26,99	0,7
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	68,34	5,6	18,16	0,8	150,47	4,1
Gebrauchsgueter fuer die Gesundheitspflege 6)	2,92	0,2	4,76	0,2	12,55	0,3
Verbrauchsgueter fuer die Gesundheitspflege	12,67	1,0	7,68	0,3	25,84	0,7
Dienstleistungen fuer die Gesundheitspflege	52,75	4,3	5,73	0,2	112,08	3,1
GUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	51,46	4,2	249,95	10,5	462,30	12,6
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	37,54	3,1	188,88	8,0	346,71	9,4
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehoerteile 6)	1,80	0,1	42,31	1,8	75,56	2,1
Foto- und Kinoapparate, Zubehoerteile	0,02	0,0	7,46	0,3	10,26	0,3
Buecher, Broschueren	3,94	0,3	17,49	0,7	44,54	1,2
Zeitung, Zeitschriften	16,51	1,4	19,43	0,8	26,83	0,7
Sonstige Gebrauchsgueter fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	8,99	0,7	80,27	3,4	156,15	4,3
Sonstige Verbrauchsgueter fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke	6,27	0,5	21,92	0,9	33,37	0,9
Dienstleistungen fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke	13,92	1,1	61,07	2,6	115,59	3,1
Schulgeld und aehnliche Bildungskosten	0,05	0,0	26,76	1,1	48,75	1,3
Kosten fuer Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. Ae.	1,30	0,1	10,00	0,4	24,51	0,7
Rundfunk- und Fernsehgebuehren	7,83	0,6	5,83	0,2	7,61	0,2
Sonstige Dienstleistungen fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Aenderungen	4,74	0,4	18,48	0,8	34,73	0,9
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER	43,66	3,6	39,23	1,7	96,85	2,6
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG	6,67	0,5	22,24	0,9	38,89	1,1
Uhren und echter Schmuck 6)	2,41	0,2	9,28	0,4	13,78	0,4
Sonstige persoenliche Ausstattung	3,30	0,3	12,13	0,5	22,46	0,6
Fremde Reparaturen und Aenderungen fuer persoenliche Ausstattung	0,97	0,1	0,78	0,0	2,66	0,1
SONSTIGE GUETER	36,99	3,0	16,99	0,7	57,95	1,6
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	0,66	0,1	1,02	0,0	2,15	0,1
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	9,47	0,8	2,46	0,1	17,33	0,5
Pauschalreisen	-	-	6,04	0,3	15,46	0,4
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	26,87	2,2	7,48	0,3	23,01	0,6

1) DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGEN-MIETE UND MIETWERT FUER EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBUEHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRIFFNISARTIKEL, GEBUEHREN, HONORARE FUER RECHTSANWAELTE, RICHTSKOSTEN U. AE.